

BRH - Retter auf vier Pfoten

Die BRH-Staffel Schleswig-Holstein-Ost e.V. mit Standort in Krumbeck steht stellvertretend für die bundesweite Organisation der vierbeinigen Retter. BRH ist der Bundesverband Rettungshunde e.V. und ist die größte rettungshundeführende Organisation in Europa und damit eine Einheit der öffentlichen Gefahrenabwehr, rund um die Uhr, kostenfrei einsatzbereit. Das liest sich zunächst wie eine behördliche Einrichtung, die von



der staatlichen Hand ausgestattet und betrieben wird, dies ist allerdings nicht so. Beschaffung von einsatznotwendigen Ausrüstungen, wie Funkgeräte, Einsatzkleidung, Fahrzeuge, Anhänger, Boote, die professionelle Ausbildung von Mensch und Hund, oder gar Aufwandsentschädigungen, werden ausschließlich von aktiven Mitgliedern, Förderern und Spendern getragen. Mit bis zu 220 Millionen Riechzellen in der Hundenaese, der Mensch hat gut fünf Millionen, und 200 Atemstößen in der Minute, sind ausgebildete Rettungshunde die idealen Such- und Spürpartner, wenn es darauf ankommt. Bei der Flächensuche nach vermissten Personen, bei Trümmereinsätzen, in Großschadenslagen, oder der Wasserortung vom Boot aus, sind diese Einheiten über die Leitstellen von Polizei oder Feuerwehr rund um die Uhr zu Einsätzen im In- und Ausland verfügbar. Seit 2014 verfügt die Staffel Ostholstein in Krumbeck über ein Einsatzfahrzeug (MZF) auf Opel Vivaro mit Platz für sieben Personen, EDV- und Funkeinrichtung, dazu im Heck zwei Hundeboxen mit elektrischer Belüftung und viel Material. Eine Sondersignalanlage mit Hella RTK 5 Blaulichtbalken, einem Heckblaulicht und Frontblitzern zum Martinssignal, sorgen für schnelle Fahrt zu den Einsätzen. Umfangreich und zeitintensiv zeigt sich das ständige Ausbildungs- und Trainingsprogramm für Mensch und Tier. Die Staffel verfügt über 22 aktive Mitglieder mit 17 Hundeführer/-innen und 20 Hunden, davon 13 geprüfte Flächensuchhunde sowie drei Zugführern. Sieben weitere Hunde befinden sich in der Ausbildung. Wir werden diese Einheit wieder besuchen und über das praxisnahe Training, sowie weitere Aktivitäten berichten.
(Text/Fotos: Michael Krause)